

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

123 (6.8.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230158)

Zeversches Wochenblatt.

№ 123. Sonntag, den 6. August 1865.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XIX. Band. (Ausgeg. d. 13. Juli 1865.) 22. Stück.

Inhalt:

- № 37. Regierungs-Bekanntmachung vom 6. Juli 1865, betreffend das dem Zimmermann Hermann Freese zu Drielakermoor ertheilte Patent auf eine von ihm erfundene Siebvorrichtung an Staubmühlen.
- № 38. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 7. Juli 1865, betreffend die Betretung der Oldenburgischen Verkehrs-Interessen durch die Königlich Preussischen Consuln in den Chinesischen Häfen.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Am 8. dieses Monats wird auf dem hiesigen alten Markte ein Pferdemarkt abgehalten werden. Für Richelwerk wird gesorgt und Stättegeld nicht erhoben werden.

Bemerkt wird noch, daß ein großer Theil der Landwirthe Zeverlands sich verpflichtet hat, Pferde zum Markte zu bringen, und es daher nicht an Waare fehlen wird.

Zever, 1865 August 3.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s

Vergantung.

2. Für die auf den 5. d. M. angefaßt gewesene Vergantung läßt der Handelsmann D. Harms aus Gdewecht jezt am
Sonntag, den 12. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Sterrenbergs Wirthshause zum Lindenhof pl. m. 30 Stück junge und alte Schweine, bester Race, sowie eine Parthie besten geräucherter Speck, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 4. August 1865.

H. J a n s s e n.

Armen-Sache.

3. Die unterzeichnete Armencommission sucht ein 8jähriges Mädchen in Kost und Pflege unterzubringen. Respectanten wollen sich nächsten Montag, Morgens 10 Uhr, in Bwe. Barges Wirthshause einfinden.

Armencommission Hohenkirchen, 1865 Aug. 3.
K o l b e.

Brandversicherung für Gebäude.

4. Am 15. v. M. hat die große Commission der Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude zum Zweck Deckung mehrerer Brandschäden u. eine Anlage von 1 gl. 8 Schw. Cour. pro 100 Thlr. Gold Versicherungssumme erkannt. Die Interessenten werden nun hiedurch aufgefodert, innerhalb 4 Wochen ihren Beitrag an die resp. Herren Districtsdeputirten einzuzahlen und Letztere ersucht, die erhobenen Gelder binnen Ordnungsfrist an den Receptor abzuliefern.
Zever, 1865 Juli 28.

Der Director
J. C. Klei f.

Notifikationen.



5. Mein

Schuhwaarenlager

wurde dieser Tage durch neue Sendungen in Zeug- wie in verschiedenen Lederarten für Erwachsene und Kinder in jeder Größe und Qualität aufs Reichhaltigste completirt. Zugleich erlaube ich mir auf verschiedene Sorten Hausschuhe in feinem Leder, Pluche, Sammet und Wollcord mit Lederbesatz aufmerksam zu machen, auch sind die viel nachgefragten Damen-Gamaschenstiefel zu 1 Thlr. 15 Sgr. wieder eingetroffen. Obige Gegenstände halte ich bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.

G. S. Dauen.

Glacée-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder,
beste Qualität, empfiehlt zu billigen
Preisen

Zever, Schlachtstraße.

J. S. Seinen.

7. Meinen Vorrath in gestrickten und gebäkelten Sachen, sowie auch in Commission erhaltene Damen-Corsetts, welche ich mit einem sehr geringen Nutzen verkaufe, bringe ich in gütige Erinnerung.

D. D a u e n.

Gegen Zahnschmerz

empfehle zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülse 3 Gf.

W. Schiff.

9. Gesucht. Auf sofort anzutreten für eine landwirthschaftliche Haushaltung eine Haushälterin. Nähere Nachricht ertheilt der Kaufmann J. F. Janssen in Sengwarden.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung der Mühlenbrandsgesellschaft von Ostfriesland, in welcher die Direction die gewöhnliche jährliche Rechnung ablegt und die neue Wahl der Directionsmitglieder, insbesondere auch eines neuen Directors, reglementsmäßig geschieht, wird

am Sonnabend, den 19. August d. J., Vormittags präcise 10 Uhr, zu Aurich im Piqueurhose,

abgehalten werden.

Außerdem werden, einem Beschlusse der Direction gemäß, folgende Gegenstände zur Berathung und Beschlusfassung der Interessenten vorgestellt werden:

1. ob das bisherige Verfahren bezüglich der Revision der Rechnungen beizubehalten sei oder eine Änderung, event. in welcher Weise eintreten solle;

2. ob eine Bestimmung in das Reglement aufzunehmen sei, nach welcher eine außerordentliche Generalversammlung, einmal auf Veranlassung der Direction und sodann auf den Wunsch einer näher zu bestimmenden Anzahl, — etwa 25 — Interessenten, einzuberufen ist;

3. ob ferner zu bestimmen sei, daß die Direction solche Gegenstände in die Berufungs-Bekanntmachung zur General-Versammlung aufzunehmen habe, welche von 25 stimmberechtigten Interessenten, 6 Wochen vor der jedesmaligen General-Versammlung, genau formulirt, bei der Direction eingebracht werden, endlich

4. ob bezüglich der Zehrungskosten bei den General-Versammlungen eine Änderung eintreten solle.

Indem die Direction sämtliche Mitglieder dieser Gesellschaft zu der anstehenden General-Versammlung einladet, macht sie auf den §. 22 des Reglements, nach welchem jede Mühle nur durch eine Person in der Versammlung vertreten werden darf, aufmerksam und bemerkt, daß diejenigen, welche besondere Geschäfte mit ihr zu verhandeln haben, sich am 18. August bei derselben im Piqueurhose melden wollen.

Aurich, den 8. Juli 1865.

Die Direction der Mühlenbrandsgesellschaft für Ostfriesland.

B. D. n. e. n.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt a Stück 6 Gf.

Sever.

W. i. l. h. S. c. h. i. f. f.

12. Der Courier H. M. Harms zu Oldenburg beabsichtigt sein in Minsen belegenes Häuslingshaus nebst Gartengrund, auf Mai 1866 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen und können Rescriptanten sich an den Unterzeichneten wenden.

Minsen, 1865 Juli.

H. M. H. a. r. m. s.

Von Schleifsteinen,

bester Qualität, empfangen heute neue Zufuhr.

Barel.

N. i. c. k. l. e. s. & L. ü. b. b. e. r. s.

Bei dem Herrn Kaufmann H. Lubinus in Hooksiel sind fortwährend verschiedene Sorten frischer Würst zu haben.

Sever, 1865 August 6.

J. P. h. i. l. i. p. p. s. o. h. n. j. u. n.,
Schlachtermstr.

Thierschau-Verein.

Da in Folge der noch ungeläufigen neuen Einrichtungen und des der späten, kalten Jahreszeit wegen verfrühten Abzuges der Thiere das Protocoll über die Ergebnisse des vorigjährigen Thierschauftages unvollständig geblieben war, so mußte die Veröffentlichung ausnahmsweise verschoben werden.

Die Hauptergebnisse waren folgende:

Abtheilungsverband I.

Den ersten Preis (20 Thlr. Gold) erhielt: ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges Beest des D. Memmen zum Salzengroden;

Den zweiten Preis (15 Thlr. Gold): ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges Beest des Gerh. Hinrichs zu Wehlens.

Abtheilungsverband II.

Den zweiten Preis: eine 4jährige Kuh des Weinhandlers A. Dhmstede (jetzt der Erben).

Den dritten Preis (10 Thlr. Gold): ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges Beest des Gerh. Jansen zu Sillenstede.

Abtheilungsverband III.

Den ersten Preis: ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges Beest des H. J. Gerken zum Wieseler Dlakter (jetzt Sever).

Den zweiten Preis: ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges Beest des H. L. Gerdes zu Wiesels.

Von den ausgestellten Pferden erhielt einen Preis von 10 Thlr. Gold: ein 1 $\frac{1}{2}$ -jähriges dunkelbraunes Füllen des H. Westerholt zu Sandlershorsten.

Einen Preis von 5 Thlr. Gold: ein 5 Monate altes Füllen des D. D. Seeßen zu Wiechens.

Zur Verloosung wurden angekauft:

ein 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges tiebiges Beest von G. Lübben in Fever für 55 Thlr. Gold.

Gewinner: Kaufmann Herz, Schornsteinsger Körner und D. Memmen zum Salzengroden.

Ferner ein Kalb von M. J. Süß in Fever für 15 Thlr. Gold.

Gewinner: W. Wilms zu Husum.

Folgende Paragraphen der neuen Statuten werden hiemit in Erinnerung gebracht:

§. 20.

„Wer eine Prämie erhalten hat, ist schuldig, das prämierte Thier nicht nur bei der nächstfolgenden Thierschau wieder vorzuführen, sondern dasselbe auch mindestens zwei Jahre zur Zucht in Feverland (einschließlich Kniphausen) zu verwenden oder verwenden zu lassen.“

Davon sollen jedoch prämierte Saugfüllen ausgenommen sein.“

§. 28.

„Für die durch das Loos gewonnenen Thiere gelten dieselben Verpflichtungen, wie für die prämierten Thiere; zweijährige Verwendung zur Zucht, Vorführung am nächstfolgenden Thierschauftage.“

§. 37.

„Die Actienbeiträge sind in jedem Jahre bis zum 1. August an den Cassesührer des Vereines (H. D. Clasen) zu entrichten.“

Der Vorstand des Thierschau-Vereines:

Dr. Löwenstein. G. Brahm.

H. L. Gerdes.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am
 1. Juni 1865 47,948200 Thlr.
 Effectiver Fonds am 1.
 Juni 1865 12,800000 "
 Jahreseinnahme pr. 1864 2,167292 "

Neben der in dem großen Umfange und der so-
 liden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden
 nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte
 Bertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten
 — in den Jahren 1865 und 1866 mit je 33 Proz.
 der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit
 der Versicherungspreise.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbe-
 richt sind unentgeltlich zu haben bei

D.-G.-Anwalt Th. Jansen in Sever.
 Carl Boche jun. in Emden.
 Georg Boerner in Leer.
 B. H. Möhlmann in Wittmund.

Apotheker Bergmanns Cispomade,
 rühmlichst bekannt die Haare zu kräufeln, sowie deren
 Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt
 à Flacon 6, 10 u. 12 Sgr.
 Heppens. Aug. Schiff.

**Sulinger gußstählerne
 Sensen und
 Sichten,**

Prima Prima-Qualität,
 empfiehlt zu nachstehenden Preisen: Sensen 1 Thlr.
 7 1/2 Gs., Sichten 25 Gs., bei größeren Quantitäten
 noch billiger.

Sever. Chr. Kloß, Messerschmied.
 Schlachtstraße.

19. Zwei Fuder Uferheu hat zu verkaufen
 Boslapp. S. Popken.
 20. Ich wünsche auf sogleich einen Schuhmacher-
 Gefellen.
 Breddewarden. G. A. G. d. n.

Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.
 " Hull Montag 11
 Expeditionsplatz " Nordenham".
 Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote
 des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen;
 im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich
 nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2
 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordre von Vieh werden bei unter-
 zeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Alton, den 6. August 1865.
 Die Agentur des Norddeutschen Lloyd
 für das Großherzogthum Oldenburg.
 Wilhelm Müller.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Letztturnus. Unregelmä-
 ßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
 Wettker u. Söhne.
 Buchhandlung.

23. Da im gestrigen Termine das Haus der
 Erben des weil. Albert Eggers zu Schaarreihe nicht
 verkauft ist, so wollen etwaige Kaufliebhaber sich in-
 nerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten wenden
 um zu contrahiren.

Neuende, 2. August 1865.

H. Jansen.

Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wir-
 kung, empfiehlt in Packeten à 6 und 10 Gs.

Sever. W. Schiff.

Französische Pomade
 in allen Blumengerüchen empfiehlt

H. D. e. n.

Etablissemments-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Sever und Umge-
 gend die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als
 Buchbinder etablirt habe, und empfehle mich zu allen
 in meinem Fach vorkommenden Arbeiten angelegentlichst.
 Auch halte ich eine hübsche Auswahl Schreibpa-
 pier, Briefbogen und Couverts, Stahlfedern, Stahl-
 federhalter, Siegellack, Oblaten, Zeichenutenstiften,
 Visiten-, Gratulations- und Tauffarten, Lampenschirme,
 Lampenschleier, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notiz-
 bücher, Bilderbücher, Zuspastken, Pinsel u. s. w., in
 verschiedenen Sorten bestens empfohlen.

Meine Wohnung ist bei meinem Vater neben
 dem Steuer-Amte.
 Sever, den 28. Juli 1865.

Heinrich Harms.

27. Am Sonntag, den 6. August,

Tanzmusik

im Arbeitersaal.
 Heppens. Jansen u. Ladewigs.

28. Am Sonntag, den 6. August,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

H. W. Hinrichs.
 Heppens, August 3. 1865.

29. Sonntag, den 6. August,

BALL

bei Joh. Lammer in Neuheppens.

Wegen Mangel an Futter be-
 absichtige ich mehrere gutgewachsene


güste Kühe
 zu verkaufen. Dieselben

werden am Pferdemarkts-
 tage, 8. August, im Gasthose zum
 Schütting zur Besichtigung aufge-
 stellt sein.

Sever. Leiser D. Josephs.

31. **Verloren.**

Ein braun-seidener Regenschirm am Montag Abend in der Schützenfestwoche; der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Moosbütte.

Die rühmlichst bekannte Throler-Sängergesellschaft Waleck wird am Mittwoch Abend, den 9. d. M., im Theater-Lokale Vorträge geben.

Die höflichste Einladung hiezu.
F o l k e r s.

Fahrgelegenheit nach Aurich.



Am 9. d. M., Morgens 7 1/2 Uhr, und am 10. d. M., Morgens 3 Uhr, fährt mein Omnibus von Hohenkirchen, nach einer kleinen Pause in Tever, direct durch nach Aurich hin und am Markttag Nachmittags nach Hohenkirchen zurück. Anmeldungen erbittet
H. H. Haschenburger.

Preisherabsetzung.

Unsere rühmlichst bekannten Photographien (nach Original-Gemälden der Dresdner Gallerie) in Bistkarten-Format verkaufen wir von jetzt an à Blatt 5 Gf. (früher 7 1/2 Gf.), die Lithographien (nach denselben Originalen) à Blatt 1 Thlr. (früher 2 Thlr.)
Mettker & Söhne.
Buchhandlung.

Schleswig-Holsteinsches Kriegs-Theater in Heppens.

Im Saale des Hrn. Gastwirth Luth.
Sonntag den 6. und Montag den 7. August Vorstellungen mit verschiedenen neuen Abwechslungen in 5 Abtheilungen. U. a. die Erstürmung der Düppeler Schanzen durch die Preußen mit 3000 beweglichen Figuren und großem Feuerwerk, die Einnahme von Richmond in Amerika.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
H. Klein, Director.

36. Ich suche einen Knecht, welcher gut ackern kann.
W. B. D u d d e n.
Wilsbhausen 1865.

37. **Gesucht.** Eine Großmagd zum 1. November d. J.
Sorgensiel. M. H. S a n s e n.

38. **Gesucht.** Auf sofort anzutreten ein Mädchen für die Küche.
Tever, August 3. 1865.
H. G. H a y e n
in der Traube.

39. **Zu verkaufen.**
Ein tafelförmiges Piano forte von Sakarandaholz, gut erhalten, 6 1/2 Octaven groß, von angenehmem Tone. Preis 100 Thaler.
Barel, 1. August 1865.
v o n F i n c k h.

Citronen in sehr schöner Frucht bei
H. D e n.

41. **Zu belegen.** 1500 Thlr. und 500 Thlr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit und übliche Zinsen unter meiner Nachweisung.
Sengwarden, 1865 Juli 30.
H e d d e n, Auctionator.

42. Am heutigen Tage ist die Apotheke nach dem neuen Stadttheile verlegt.
Heppens, 1865 August 1.
E d. H a r m s,
Apotheker.

43. **Gesucht** ein Lehrling für mein Geschäft.
Oldenburg. H. P r o p p i n g,
Tabaksfabrikant.

44. Perfishes Insectenpulver, neue Sendung, empfiehlt
D. B l e y.



**Norddeutscher Lloyd.
Dampffähre**

Bremerhaven — Geestemünde und Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:
7 1/2 Uhr Morg., 11 1/2 Uhr Morg., 3 1/2 Uhr Nachm.
Abfahrt von Bremerhaven:
9 1/2 Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 1/2 Uhr Abends.
An Sonn- und Festtagen statt 6 1/2 Uhr 9 Uhr Abends von Bremerhaven.

46. **Gesucht.** Auf den 1. November eine Magd zu häuslichen Arbeiten. Näheres in der Expedition d. Bl.

47. 5 Matten gute Bohnen habe ich unter der Hand zu verkaufen.
Huniburg bei Lettens, 1865 Juli 28.
G e r k e M a m m e n.

48. Zwei schöne halbfette Schweine, à pl. m. 125 Pf. schwer, hat zu verkaufen
Sillenstedt. F r y J. A b e l s.

Frische Citronen, Sardellen und Edamer Käse empfiehlt

E. G. C. M e m m e r s.
Tever, August 1. 1865.

50. **Zu verkaufen.**
Ein Placken Haser. Man wende sich an E. H. Silers zu Groß-Ramina oder an den Unterzeichneten Klein-Ramina (Feldwardergroden).
H. W. H a y e n.

51. Für Budjadingerland wird auf sofort ein Gehülfe gesucht für ein Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Manufacturwaaren und Gastwirthschaft. Etwas Erfahrung in der Buchführung wird verlangt. Ein Lehrling kann daselbst auch placirt werden. Schriftliche Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

52. Dienstag, den 8. August,
musikalische Unterhaltung

bei
C h r. K u d o l p h i.
Redaction, Druck und Verlag von E. L. Meißner & Söhne in Tever.